

GIS Verbund Thurgau

Autor(en): **Mächler, P.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **101 (2003)**

Heft 11

PDF erstellt am: **16.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-236059>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

GIS Verbund Thurgau

Am 25. November 2002 wurde der Verein GIS Verbund Thurgau (GIV) gegründet. Der Verein umfasst neben dem Kanton Gemeinden, Technische Werke, Zweckverbände und Ingenieur- und Vermessungsbüros. Der Bericht stellt die Ziele und Arbeitsschwerpunkte vor.

Le 25 novembre 2002, la Société GIS Verbund Thurgau (GIV) a été fondée. La société comprend, à part le canton des Grisons, des services industriels, des syndicats et des bureaux d'ingénieur et de mensuration. L'article présente les buts et les activités principales de cette société.

Il 25 novembre 2002 è stata fondata l'associazione del consorzio SIG di Turgovia (GIV) composta, oltre che dal Cantone, dagli uffici tecnici, dalle società di categoria nonché dagli studi di ingegneria e misurazioni. L'articolo seguente illustra gli obiettivi e gli orientamenti delle attività.

P. Mächler

Die Produktion von Geodaten ist teuer und anspruchsvoll. Die Öffentliche Hand, also Kanton und Gemeinden, sind aber zur Erfüllung ihrer Aufgaben auf solche Daten angewiesen. Es ist darum wichtig, dass die bei der Öffentlichen Hand vorhandenen Daten umfassend beschrieben und von möglichst vielen verschiedenen Beteiligten kostengünstig bezogen und genutzt werden können. Hier steht die Mehrfachnutzung klar im Vordergrund.

Weiter ist es wichtig, dass in den aktuellen Datenschlingel Ordnung gebracht wird, indem Standards und Normen geschaffen werden. Ein gewichtiger Punkt ist auch, Produzenten, Nutzer und Besitzer von Geodaten zusammen zu bringen, als Voraussetzung, um Zukünftiges zusammen zu realisieren, basierend auf den Standards und Empfehlungen des Vereins GIS Verbund Thurgau (GIV) (Abb. 1). Der GIV ist eine ideale organisatorische Plattform und die Voraussetzung dafür, dass all diese anspruchsvollen Punkte gemeinsam angegangen und realisiert werden

GIS Verbund Thurgau (GIV)

Präsident:

Roland Kuttruff

Politische Gemeinde Tobel-Tägerschen

Tel. 071 918 70 90

roland.kuttruff@tobel-taegerschen.ch

Vorstand:

Gallus Müller, Politische Gemeinde Aadorf (Gemeinde)

Christian Dettwiler, Chef Amt für Geoinformation (Kanton)

Beat Haag, Chef Amt für Raumplanung (Kanton)

Andreas Niklaus, Niklaus+Partner AG Amriswil (Privatwirtschaft)

Olaf Wolter, IPG AG Kreuzlingen (Privatwirtschaft)

Geschäftsstelle:

GIV Geschäftsstelle

Schlossmühlestrasse 9

8510 Frauenfeld

Tel. 052 724 16 17/18

Fax 052 724 16 00

Peter Mächler

(Leiter Geschäftsstelle)

Urs Müller

(Dipl. Kulturingenieur ETH)

www.giv.tv.ch

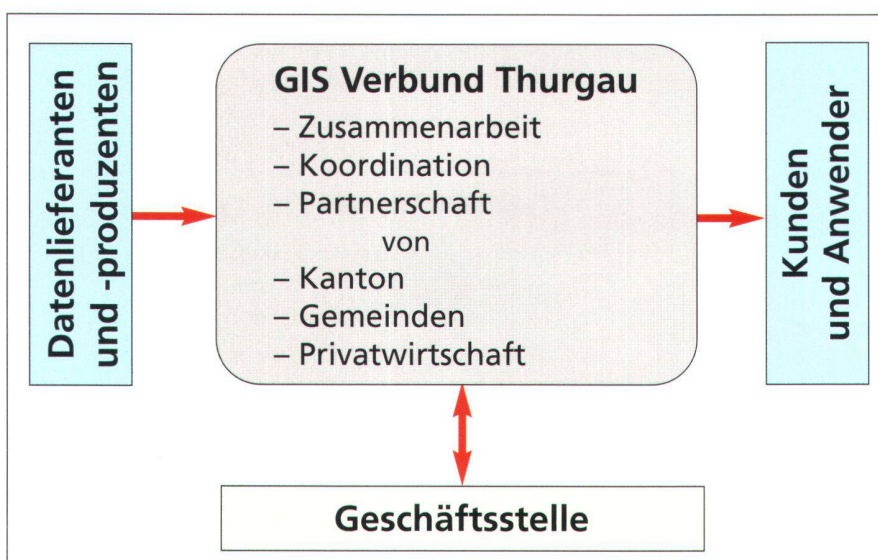


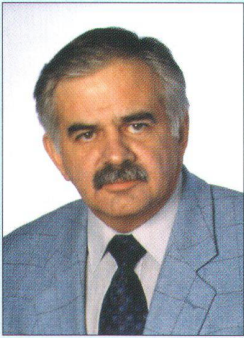
Abb. 1: GIS Verbund Thurgau.

können. Abbildung 2 zeigt, dass GIS-Daten in sehr vielen Bereichen verwendet und auch produziert werden. Diese Vielschichtigkeit verlangt nach einer koordinierenden Stelle wie dem GIS Verbund Thurgau.

Mitglieder

Mitglied des GIS Verbunds können die Öffentliche Hand (Gemeinden, Kantone), Werkbetriebe (Technische Betriebe), Zweckverbände (Wasser, Abwasser, Strom, Gas usw.) und private Firmen (Ingenieurbüros, Swisscom, Banken, Versicherungen usw.) werden. Der Verein hat aktuell 59 Mitglieder, die Mehrzahl davon sind Thurgauer Gemeinden, 32 insge-

Interview mit Roland Kuttruff, Präsident GIV, Gemeindeammann von Tobel-Tägerschen und Kantonsrat



Was sind Ihre Gründe für das persönliche Engagement als Präsident des Vereins GIS Verbund Thurgau (GIV)?

Das Thema interessiert mich als Ingenieur. Als Gemeindeammann habe ich beinahe täglich mit der Nutzung und Anwendung von Geodaten zu tun. Dabei bin ich vielfach mit der Situation konfrontiert, dass für uns Anwender und Nutzer vieles nicht optimal läuft und darum Handlungsbedarf besteht. Weiter habe ich als Vertreter des Verbandes Thurgauer Gemeindeammänner in der Arbeitsgruppe GIS Verbund TG mitgearbeitet, welche vom Regierungsrat eingesetzt wurde.

Was erwarten Sie als Präsident des GIV von den Mitgliedern?

Ich erwarte die Mitarbeit an der Erarbeitung von gemeinsamen Standards und Normen. Ebenso die konkrete Umsetzung und Nutzung dieser Normen und Standards durch die Mitglieder aller Kategorien. Das Einbringen der eigenen Daten in einen gemeinsamen Pool zum Nutzen der anderen Mitglieder ist ein weiterer Aspekt.

Was sind die Ziele des GIV?

Der Vorstand hat an seiner ersten Sitzung im Januar 2003 die wichtigsten mittel- und langfristigen Ziele für die kommenden vier Jahre festgelegt. Dabei haben sich die vier thematischen Schwerpunkte herauskristallisiert: Organisation, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Geodaten und GIS, Normierungen und Standards. An seiner Februarsitzung hat der Vorstand beschlossen, die folgenden vier Themen aus dem Schwerpunkt «Normierungen und Standards» in Projektform anzugehen:

- Nutzungsplanung (Zonenplan/inkl. Baureglement, Gestaltungsplan, Baulinienplan, Schutzplan)
- Grundstücksinformationen (zu Parzellen, Gebäuden, Servituten, Dienstbarkeiten)
- Werke (Leitungskataster)
- Tarife (Tarife im Zusammenhang mit Geodaten).

Hauptziel ist es, innerhalb dieser Themenkreise Standards und Empfehlungen im Zusammenhang mit der Produktion von Geodaten für die Mitglieder des GIV zu erarbeiten. Die Projektarbeiten sollen von Technischen Kommissionen geleistet werden. Die mit den Projekten zusammenhängenden Arbeiten, die Termine, die Entschädigungen usw. werden in entsprechenden Projektaufträgen durch den Vorstand festgelegt. Daneben werden wir die Arbeiten im Bereich «Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation» aufnehmen. Dazu wird auch der Besuch aller Mitgliedergemeinden und Werke gehören.

Sie haben die Mitgliedergemeinden angesprochen. Die Thurgauer Gemeinden sind in ihrem Verband (VTG) organisiert. Wird der GIV auch mit dem VTG zusammenarbeiten?

Das beruht ganz klar auf Gegenseitigkeit, denn der GIV wie auch der VTG haben einen entsprechenden thematischen Nutzen für ihre Mitglieder. Für den GIV ist es natürlich ein Vorteil, wenn wir mit Organisationen mit eingespielten Strukturen zusammenarbeiten können. Die Details werden wir in den kommenden Wochen mit dem VTG festlegen. Ich bin Vorsitzender des VTG-Ressorts Informatik, dadurch ergeben sich weitere Synergien.

Was sind die Ziele der Gemeinde Tobel-Tägerschen als Mitglied des GIV?

Wir wollen von den Standards und Normen des GIV, deren Erarbeitung jetzt gestartet wird, profitieren. Weiter wollen wir möglichst viele Daten von anderen Mitgliedern möglichst günstig nutzen können. Dadurch können wir unsere Kosten tief halten. Dabei ist es wichtig, dass wir die Informationen darüber erhalten, welche Daten es im Pool gibt und wie diese angewendet werden können. Der Auftritt einer Gemeinde nach aussen soll modern und informativ sein. Dazu sind wir auf gute und umfassende Daten angewiesen, die wir optimal nutzen können. Der Dienst am Kunden – sprich Einwohner, Unternehmer, Bauherren usw. – kann dank der kostengünstigen Nutzung der Geodaten optimiert werden.

Was sind die nächsten geplanten Vorhaben seitens des GIV?

Wie bereits angesprochen, werden wir die Gemeindemitglieder besuchen mit dem Ziel, umfassende Informationen zu geben, aber auch zu erhalten. Dabei sollen auch die Wünsche und Anregungen aufgenommen werden. Weiter sind Auftritte bei Verbänden und Vereinigungen der Mitglieder geplant. Dies im Rahmen derer eigenen Veranstaltungen.

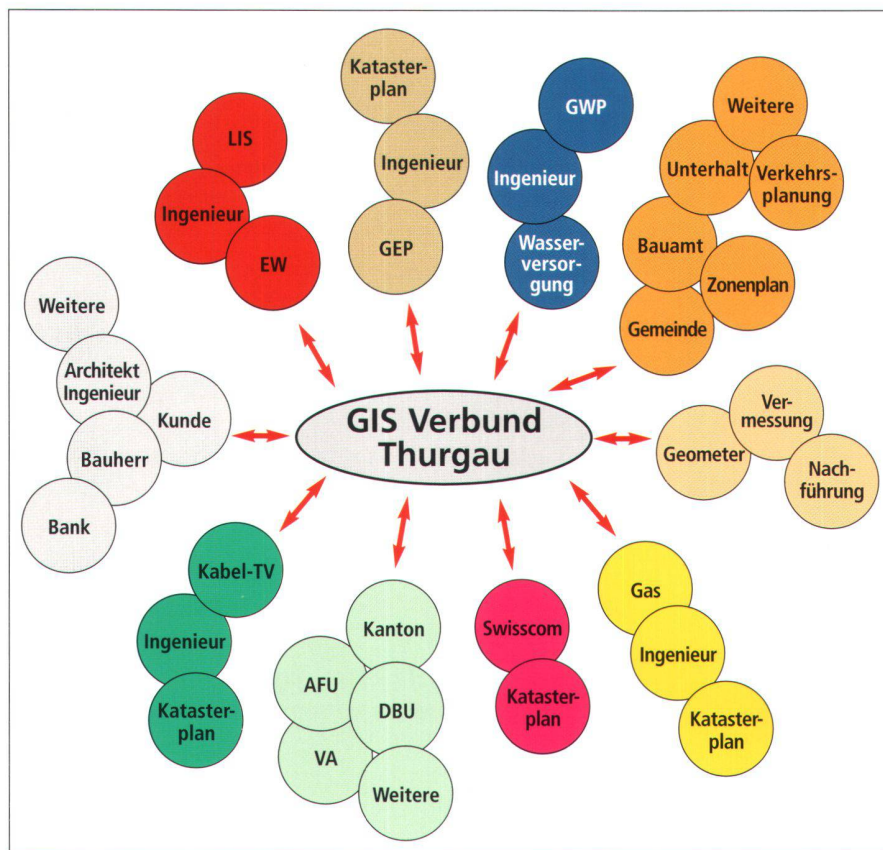


Abb. 2: Vielseitiger Einsatz der Geodaten.

samt. Weiter sind zwei Gemeinden inkl. den Technischen Werken, fünf weitere Technische Werke bzw. Zweckverbände und 19 Ingenieur- und Vermessungsbüros Mitglied. Das grösste Einzelmitglied ist der Kanton Thurgau, welcher aktuell mit Abstand auch den grössten Datenbestand hat.

Gemeinden mit GIS bezahlen einen jährlichen Grundbeitrag von Fr. 1000.– und einen Beitrag pro Einwohner von 38 bis 50 Rappen, je nach Anzahl Einwohner. Gemeinden ohne GIS bezahlen befristet

bis Ende 2004 einen Pauschalbeitrag von Fr. 500.– pro Jahr. Natürliche und juristische Personen (inkl. Werkbetriebe) bezahlen einen Grundbeitrag von Fr. 1000.– pro Jahr.

Organisation und Aufgaben

Der GIV ist als Verein organisiert. Der Vorstand setzt sich zusammen aus je zwei Vertretern der Gemeinden, des Kantons und der Privatwirtschaft (Ingenieur-, Ver-

messungs- und Planungsbüros sowie Dienstleistungsunternehmen).

Die Hauptaufgaben des GIS Verbundes sind:

- erarbeiten, koordinieren und empfehlen von Formaten, Standards und Modellen von Geodaten
- Regelung, Datenverkauf und gemeinsame Datenbeschaffung
- Nutzung von Synergien bei Produktion und Anwendung von Geodaten
- Beratung der Vereinsmitglieder
- Sicherstellung der Kommunikation zwischen den Partnern
- Kontakte und Koordination über die Kantonsgrenzen.

Technische Kommissionen

Der Vorstand hat zu den folgenden Themen technische Kommissionen eingesetzt, die bereits jetzt und in den nächsten Monaten aktiv sind:

- Bereich Nutzungsplanung
- Bereich Grundstücksinformationen
- Bereich Werke/Leitungskataster
- Bereich Tarife

Diese Kommissionen werden von je einem Vorstandsmitglied als Auftraggeber betreut und von einem Projektleiter geführt.

Peter Mächler
GIV Geschäftsstelle
Schlossmühlestrasse 9
CH-8510 Frauenfeld
peter.maechler@kttg.ch

Wandeln Sie Ihr INTERLIS-Datenmodell in ein UML-Diagramm. Oder umgekehrt. Software herunterladen, testen.

Ihr Datenmodell als Diagramm!



EISENHUT INFORMATIK

Rosenweg 14 • CH-3303 Jegenstorf • Tel 031 762 06 62 • Fax 031 762 06 64 • <http://www.eisenhutinformatik.ch>